



Karlsruhe **AG Energiewirtschaft global ?**

25 Jahre nach Tschernobyl und unmittelbar nach der Atomkatastrophe von Fukushima, haben wir uns bei Attac Karlsruhe entschlossen, eine Arbeitsgruppe „*Energiewirtschaft global*“ zu gründen.

Für uns ist die Katastrophe von Fukushima aber kein reines Umweltthema (das können andere besser), sondern auch ein sehr plastisches Beispiel für die Macht der Stromkonzerne: Verschleierung, Desinformation, Beschwichtigung – so sieht die derzeitige Energiepolitik aus. Gewinne für wenige, die Risiken und Folgeschäden tragen die Gesellschaft und die Umwelt.

Uns geht es also mehr um die Zusammenhänge und Verflechtungen zwischen Energiewirtschaft und Politik, da Staat, Land und Kommunen ja mehr oder weniger Eigentümer dieser Konzerne sind. Aber auch die Zusammenhänge von Finanzierung, Bürgschaften etc. durch deutsche Banken und den Staat selbst.

Es geht uns auch darum, Alternativen aufzuzeigen – regional, demokratisch, umweltverträglicher etc. etc. . Wir wollen aufzeigen, welche Möglichkeiten es für den "Normalbürger" gibt, sich selber um die Energiewende zu kümmern und sich zumindest ein Stück weit von der Abhängigkeit der Öl- und Gasproduzenten, der Lieferanten, der weltweit agierenden Stromkonzerne zu befreien.

Also, nicht nur einfach den Stromanbieter oder Tarif wechseln sondern wir wollen Beispiele nennen, wie sich der Einzelne selber wirtschaftlich betätigen kann; als Besitzer eines BHKW oder einer Photovoltaikanlage, als Mitglied einer Genossenschaft, als Kommanditist, als Aktionär etc.

Zu dem Zweck führen wir am
8.2.2012 um 19.30 Uhr

im (Akropolis) Ziegler-Saal in Karlsruhe, Baumeisterstr. 18
eine Info-Veranstaltung durch mit dem Titel:

Energiewirtschaft global ? – Energiewende lokal !

Mit dabei sind:
Thomas Müllerschön, (Windmühlenberg)
Dr. Ing. Wolfgang Burger (Attac Karlsruhe)
Ulrich Weber (Lichtblick AG)

Mehr Infos bei Siegfried Carlo Schmidt (sieg-schmidt@versanet.de) und unter
<http://www.attac-netzwerk.de/karlsruhe/ag-energiewirtschaft-global-ewg>